

Bühne | Show: Holiday on Ice - Atlantis

»Holiday on Ice« bringt zum 75. Geburtstag die Geschichte des versunkenen mythischen Inselparadieses Atlantis aufs Eis. 35 internationale Profiläufer entführen den Zuschauer auf eine Reise durch die Welten der versunkenen Legende, zeigen prachtvolle Momentaufnahmen aus dem Leben der mystischen Stadt. Das verspricht Eiskunstlauf, Tanz und Luftakrobatik auf höchstem Niveau. **ANNA NOAH** freut sich auf bunten Eiszauber mit Überraschungsmomenten.

Magische Partystimmung

Die Show zieht von Anfang an die Besucher in ihren Bann: Am Anfang steht der Mitte der Eisfläche nur ein imposanter Kristall. Ein erster, glitzernder Schlittschuhläufer fährt seine Kür. Während dieser trägt ein nicht weniger schillerndes Paar eine silberne Kugel – das Herz von Atlantis – durch das Publikum bis zum Kristall. Dieser leuchtet, wenn aktiviert, in allen Regenbogenfarben.



Weitere Eisläufer kommen auf die Bühne. Sie tanzen erst zu flotten Beats, zeitgleich wird einer davon magisch zersägt, ein anderer verschwindet ganz in einer Box, während ein Kopflöser seine Runden dreht und das Publikum begrüßt. In geheimnisvollen Reagenzgläsern blubbern bunte Chemikalien – deren Tisch einzig angetrieben von Beinen ohne Oberkörper.

»Atlantis« steht für prachtvolle Architektur, Magie, aber auch schillernde Kostüme, Partys und einer Menge Spaß in Verkleidungen.

Die Show feiert seit 75 Jahren weltweit Erfolge. Ihre Deutschland-Premiere hatte sie in Frankfurt im Jahr 1951. Mittlerweile erlebten mehr als 330 Millionen Besucher in bislang 104 Shows die Vorführungen. International renommierte Läufer tanzen in extravaganten Kostümen über das Eis, begleitet von packender Musik und bunten Bühnenbildern. So wurde über die Jahre aus einer kleinen Eisrevue ein Entertainmentereignis, das jede Saison mit rund 65 Eiskunstläufern durch mehr als 45 Städte tourt.

Auf einer eigenen Bühne wird ein Artisten-Paar über das Eis in Position gebracht, das am Boden und in der Luft beeindruckende Akrobatik vorführt.

Doch plötzlich ertönt ein entferntes Grollen. Dieses kommt näher, wird immer lauter ... bis der Kristall, der die Stadt zusammenhält, vor den Augen des Publikums zerbricht. Meterhohe Flammen schießen am Rand der Eisfläche in die Höhe, bevor die Stadt in LED-Fluten versinkt.

Faszinierend Fluoreszierend

Die gesamte Show lebt von Sprüngen und wilder Akrobatik, nicht nur im Paarlauf. Generell ist die Choreographie eher pop-lastig, zwischendurch taucht aber immer mal andere Partymusik auf. Nach dem Untergang der Stadt wird die Musik ruhiger.

Choreograf des Spektakels ist der Eiskunstlauf-Olympiasieger von 1980, Robin Cousins. Zusammen mit Kostümdesigner Michael Sharp konzipierte er eine optisch anspruchsvolle Show und schreckt auch nicht vor Ganzkörper-Glizeranzügen zurück.

In seiner Inszenierung tummelt sich ein Einhorn ebenso auf dem Eis wie ein radschlagender Pfau. Es gibt jede Menge Dschungelbewohner und Tiere mit langen Krallen.

Unter Wasser scheinen fluoreszierende Rochen und Quallen an den Zuschauern vorbeizuschweben, während die gesamte Halle in Schwarzlicht getaucht wird.

Auf anspruchsvolle Bühnenbauten wurde verzichtet. Es kommt Projektionstechnik zum Einsatz. So rahmt ein beweglicher LED-Screen die Szenerie ein. Mal zeigt er die Architektur der Stadt, mal plätschernde Wasserfälle oder den funkelnden Sternenhimmel.

Publikumsliebliche

In der Jubiläumssaison sind einige Publikumsliebliche ›on tour‹. Allen voran Valentina und Cheyenne Pahde, bekannt aus ›GZSZ‹ sowie ›Alles, was zählt‹. Für die beiden Schauspielerinnen ist mit der Show ein Traum in Erfüllung gegangen. Die Münchnerinnen entdeckten ihre Leidenschaft für Eiskunstlauf sehr früh und bestritten bis zu ihrem 10. Lebensjahr erfolgreich Wettkämpfe.

Weitere Hauptdarsteller sind Mariyah und Peter Gerber. Peter war vor ›Holiday on Ice‹ 18 Jahre lang als Eisläufer aktiv. Er ist zweifacher nationaler polnischer Eistanzmeister, hat zweimal an den Weltmeisterschaften teilgenommen und ist ehemaliger ›Disney on Ice‹-Darsteller, wo er seine Frau und Eislaufpartnerin Mariyah kennengelernt hat. Sie ist ehemalige zweifache Teilnehmerin an den nationalen Juniorenmeisterschaften und war ebenfalls Darstellerin bei ›Disney on Ice‹.

Ein Highlight in der aktuellen Saison sind die Gaststars Aljona Savchenko & Bruno Massot, die derzeit erfolgreichsten Paarläufer der Welt. Sie sind in ausgewählten Städten auf dem Eis zu erleben.

»Wir freuen uns aufs nächste Jahr!«

Als Besucher kann man sich oft nicht entscheiden, wo man zuerst hinschauen soll. Die Läufer wirbeln an verschiedenen Stellen durch die Luft, zeigen an anderen Hebefiguren oder Pirouetten.

Lustig gemacht ist die Nummer der Taucher, die eine Schwanensee-Interpretation abgeben. Jeder von ihnen findet einen Kristallteil und mit diesen wird der magische Kristall wieder zusammengesetzt.



Es ist nicht zu übersehen, dass ›Holiday on Ice‹ besonderen Wert auf die Optik legt. Geboten wird eine harmonisch aufeinander abgestimmte Komposition aus Choreografie, Licht, Projektionen und Kostümen, die dem Publikum – groß wie klein – nicht nur *ein* Lächeln ins Gesicht zaubert. Standing Ovations.

| [ANNA NOAH](#)

FOTOS: ›Holiday on Ice‹ BR

Showangaben

[Holiday on Ice](#)

Darsteller: various

Produzent: Peter O'Keeffe

Choreografie: Robin Cousins

Kostüme: Michael Sharp